



Zufriedenheit: Die strahlenden Teilnehmer nach dem Mittagessen.

Bilder Markus Bruhin



Ursula Bruhin: Die vierfache Weltmeisterin hat immer noch Spass am Carven.

Fan-Tag mit Weltmeisterin Bruhin

Wer hat schon einmal eine mehrfache Weltmeisterin erlebt, die dankbar für einen Sturm vor einem Rennen war? Das gibt es tatsächlich. Erlebt haben dieses seltene Ereignis etliche begeisterte Freunde und Fans von Ursula Bruhin anlässlich des diesjährigen Fan-Tags im Hoch-Ybrig.

Snowboard. – Dank der Verschiebung des Fan-Tages aufgrund des Sturms «Emma» konnten doppelt so viele Fans teilnehmen. Nach einem freund-

lichen Empfang erklärte die Spitzenathletin unter strahlend blauem Himmel auf eine professionelle Art und Weise, wie man einen Riesenslalomlauf an einem Weltcup jeweils besichtigt, wie sich ein Fahrer die Strecke einprägt und auf Schlüsselstellen zu achten versucht. Bei den treuen Fans waren besonders die exklusiven Startnummern begehrt, welche Ursula an den vergangenen Weltcuprennen selber getragen hatte. Das Wissen, eine Weltcup-Startnummer am Rennen zu tragen, verlieh den Fahrern Flügel.

Bei diesem exklusiven Rennen, wo Skifahrer und Snowboarder gemeinsam mit viel Adrenalin im Blut starte-

ten, gab es für jeden einen tollen Preis zu gewinnen. Im Zentrum stand der Spass, und den hatten die Fans zweifelsohne. Bruhin selber amte gar als sympathische Speakerin; sie wechselte für einmal die Rolle und interviewte jeweils spontan die im Ziel eingetroffenen Rennfahrer.

Anschliessend blieb auch noch genügend freie Zeit, um die von ihr gegebenen Tipps umzusetzen und über die einladenden Pisten zu carven.

Verlosen des Weltmeister-Boards

Das gemeinsame Mittagessen im gemütlichen Bergrestaurant Sternen bot eine weitere Gelegenheit, das grosse

Sportidol näher kennenzulernen. Gespannt warteten alle auf die Rangverkündigung: Als Hauptpreise winkten ein limitierter Alpina-Goldhelm und weitere attraktive Preise. Das verlorste Weltmeister-F2-Snowboard gewann die glückliche Susanne Stadler, die vor lauter Freude nur noch vor sich hinstrahlte.

Vor und nach der Profi-Karriere

Nach der lukrativen Preisverteilung vermittelte Bruhin einen persönlichen Einblick in ihr Leben vor und nach der Profi-Karriere und wie sie als ehemalige Snowboarderin des Nationalteams nun auch mit Coaching,

Camps und eigenen Referaten sich erfolgreich den neuen Herausforderungen stellt. Insbesondere die Dokumentation über die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Turin, präsentiert mit einer spannenden DVD, war sehr eindrücklich. Es folgte eine beliebte Autogrammstunde. Mehr und mehr zeigte sich Frau Sonne von der besten Seite, die Abend- und auch die Fan-Tag-Stimmung erreichte mit dem fruchtigen Schlusscocktail ihren Höhepunkt, bevor es zum Abschluss via schwarze Piste sportlich-beschwingt heimwärts zur Talstation hinunterging.

Mehr Infos unter www.ursulabruhin.ch